

Wer kann bei der vfa abrechnen?

Damit die **berufliche Vorsorge gemäss BVG** über die vfa abgerechnet werden kann, muss eine der Vertragsparteien des Anstellungsverhältnisses – also entweder die angestellte Person selbst, oder die arbeitgebende Firma – **Mitglied eines der Stifterverbände** sein:

- Swissfilm Association **SFA**
- Schweizerischer Verband der FilmproduzentInnen **SFP**
- Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz **ARF/FDS**
- Gruppe Autoren Regisseure Produzenten **GARP**
- Schweizer Trickfilmgruppe **GSFA/STFG**
- Schweizerischer Filmverleiher Verband **SFV/ASDF**
- Verband Schweizerischer Filmtechnischer und Audiovisueller Betriebe **FTB/ASITIS**
- Schweizer Syndikat Film und Video **ssfv**
- Vereinigung Professioneller Sprecherinnen und Sprecher **VPS/ASP**

Können Einzelmitglieder eines Stifterverbands (*SprecherInnen, RegisseurInnen, FilmtechnikerInnen, Animationsfilm-Schaffende, etc.*), **die im Geschäftsverkehr als Firma auftreten, für sich selbst abrechnen?**

- Handelt es sich dabei um eine **einfache oder Kollektivgesellschaft** (persönliche unbeschränkte Haftung der Inhaberin/des Inhabers bzw. der Gesellschafter), ist für ihre Firma keine Anschlussvereinbarung nötig, ihre **persönliche Einzelmitgliedschaft genügt**: Die besitzenden Einzelmitglieder können sich als **Freischaffende** oder **selbständig Erwerbende** freiwillig über den Vorsorgeplan SF versichern.
- Ist die Firma eine **juristische Person** (AG, GmbH, etc.), und lassen sich die besitzenden Einzelmitglieder über diese zeitweise oder Projekt bezogen als **Freischaffende** beschäftigen, so ist **keine Anschlussvereinbarung nötig**, um sich über den Vorsorgeplan SF freiwillig zu versichern. Ihre **persönliche Einzelmitgliedschaft genügt**.
- Ist die Firma eine **juristische Person**, und sind die besitzenden Einzelmitglieder **Festangestellte ihrer eigenen Firma**, so **muss diese Firma** als juristische Person **Mitglied eines Stifterverbandes** sein, um mit der vfa eine Anschlussvereinbarung abzuschliessen und die Angestellten gemäss BVG nach Plan A oder B versichern zu können. Die Einzelmitgliedschaft der Firmeninhaber wird für das Versicherungsverhältnis irrelevant.

Können Einzelmitglieder eines Stifterverbands, die im Geschäftsverkehr als Firma auftreten, ihre fest angestellt Mitarbeitende über die vfa abrechnen?

- Handelt es sich dabei um eine **einfache oder Kollektivgesellschaft** (persönliche unbeschränkte Haftung der Inhaberin/des Inhabers bzw. der Gesellschafter), **genügt die persönliche Einzelmitgliedschaft der Inhaber**, um mit der vfa eine Anschlussvereinbarung abzuschließen und die Angestellten nach Plan A oder B versichern zu können.
- Ist die Firma eine **juristische Person** (AG, GmbH, etc.), so muss diese als solche **in jedem Fall Mitglied eines Stifterverbands** sein, um mit der vfa eine Anschlussvereinbarung abzuschließen und die Angestellten nach Plan A oder B versichern zu können. Die Einzelmitgliedschaft des Firmeninhabers wird für das Versicherungsverhältnis irrelevant.

Können Einzelmitglieder eines Stifterverbands, die im Geschäftsverkehr als Firma auftreten, freischaffend Mitarbeitende über die vfa abrechnen?

- Handelt es sich dabei um eine **einfache oder Kollektivgesellschaft** (persönliche unbeschränkte Haftung der Inhaberin/des Inhabers bzw. der Gesellschafter), **genügt die persönliche Einzelmitgliedschaft der Inhaber**, um über die vfa abzurechnen.
- Ist die Firma eine **juristische Person** (AG, GmbH, etc.) und ist diese als solche **Mitglied eines Stifterverbandes**, so können **alle Freischaffenden** über die vfa abgerechnet werden.
- Ist die Firma eine **juristische Person** und ist diese als solche **keinem Stifterverband angeschlossen**, können **nur Beiträge für Freischaffende** überwiesen werden, die über den Vorsorgeplan SF **bei der vfa bereits angemeldet** sind (d.h. selber Mitglied eines Stifterverbandes sind).
- **In jedem Fall** haben die Arbeitgebenden die Pflicht, die freischaffend Mitarbeitenden darüber zu informieren, dass für sie über die vfa Beiträge der zweiten Säule abgerechnet werden.

Beiträge von Produzenten, die keine der genannten Bedingungen erfüllen, werden zurückgewiesen oder an die Stiftung Auffangeinrichtung BVG weiter geleitet, die ein individuelles Konto für die betroffenen Personen eröffnet.